

Erwachsene sollen sich in Grundkompetenzen wie lesen, schreiben, rechnen und Informatik sicher fühlen. Der Kanton lanciert dazu eine Sensibilisierungs- und Informationskampagne.

21.08.2018, 10:46

Vom Versicherungsformular ausfüllen bis zum Rabatt beim Einkauf ausrechnen – vielen Menschen fallen solche Alltagssituationen nicht leicht. Rund 800'000 Menschen in der Schweiz weisen Mängel in ihren Grundkompetenzen auf. Das heisst, sie bekunden Mühe in einer Landessprache zu kommunizieren, lesen, schreiben, aber auch im Rechnen oder in der Informatik. Im Wallis sind rund 30'000 Erwachsene betroffen. Der Kanton lanciert nun eine Sensibilisierungs- und Informationskampagne. "Wir müssen die Grundkompetenzen dieser Betroffenen fördern", sagt Staatsrat Christophe Darbellay. Das Thema beschäftigt nicht nur den Kanton Wallis. Alle Kantone gehen dagegen an, dies zeigt die Statistik. "Die betroffenen Personen sind in der Bevölkerung weit verbreitet. Jeder von uns kennt bestimmt jemanden mit solchen Schwierigkeiten." Umso wichtiger sei eine breit ausgelegte Sensibilisierungskampagne. Die grosse Schwierigkeit ist gemäss Claude Pottier, Chef der Dienststelle für Berufsbildung, genau diese Erwachsenen zu erreichen. Die Kampagne zielt darauf ab, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren. "In den nächsten Tagen weisen Plakate und Inserate auf die Kampagne hin."

Dieses Projekt in Zusammenarbeit mit den Vereinen Lire et Ecrire und [Freuw](#) sowie der Volkshochschule Unterwallis will das Bildungsbedürfnis des gesamten Kantons abdecken. Die Werbekampagne beginnt im September. "Wir freuen uns bei dieser Kampagne mit dabei sein zu dürfen und für das Oberwallis Ansprechpartner zu sein", sagt Andrea Mengis, Vorstandsmitglied. Der Verein Freuw bietet ab September in Visp Kurse an. Ein Kurs wird "Lesen und Schreiben" sein. In zwei weiteren Kursen stehen Informatik-Grundkenntnisse im Fokus./ik